



Mitterteicher

mit Veranstaltungskalender
und Mitteilungen der Stadt Mitterteich

Taferl



Oktober 2022



Informationsblatt des Gewerbevereins Mitterteich e. V.

Mitterteicher Saftpresse arbeitet bis Samstag, 8. November 2022

Die Saftpresse des Obst- und Gartenbauvereins vergibt bis Samstag, den 8.11., Termine. Der eigene Saft wird auf Wunsch pasteurisiert und in Bag in Box abgefüllt. Wenn der Ernteseigenen den

eigenen Bedarf übersteigt, nimmt der Verein auch heuer wieder gerne Obstspenden an. Das Ernten und Abholen wird bei Bedarf von Vereinsmitgliedern übernommen. Haltbarer Saft (Apfel pur und

Mischungen z.B. mit Birne, Aronia, Quitte) aus Obstspenden und Vereinsbeständen wird je nach Verfügbarkeit wieder bei BIO-Bauer und der Metzgerei Hartwich in Mitterteich verkauft. Bitte

Quitten nur sehr reif pressen. Anmeldung zum Pressen bis jeweils spätestens Donnerstag sowie nähere Infos unter der Nummer 09633 676 von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr.

PRÄZISE WIE HEUTE, GÜNSTIG WIE FRÜHER.

Gültig bis
30.11.2022

Neue Brille

komplett mit Carl Zeiss Vision
Gläsern inkl. Hartschicht und
Vollentspiegelung schon für

98,-*

* Fassung aus unserem
Aktionssortiment, Kunststoffgläser
Index 1,5, Stärkenbereich ± 4 dpt.,
cyl. +2 dpt., Gleitsichtgläser Add. 3,0.



Neue Gleit- sichtbrille

komplett mit Carl Zeiss Vision
Gläsern inkl. Hartschicht und
Vollentspiegelung schon für

198,-*

WOLFSEGGGER

SEHEN IN PERFEKTION

Prinz-Ludwig-Str. 27 | 95652 Waldsassen | Tel. 0 96 32 / 777 | info@wolfsegger.net | www.wolfsegger.net

Mo. - Fr. 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr | Sa. 9 - 12.30 Uhr

Veranstaltungskalender Oktober 2022

Mitterteich

01.08.-06.11.2022

„Sonderausstellung - Robert Steidl - „Aus dem Leben gegriffen“, Museum Mitterteich, Tirschenreuther Str.

13.10.-31.10.2022

Sonderausstellung: Lost Places - Jürgen Lauterbach, Mehrgenerationenhaus, Kirchplatz 4 - 5

01.10.2022, 12:00
Fischgrillkurs mit den Stifftlandgrillern

ARGE Fisch im Landkreis Tirschenreuth e. V., Fischhof Beer, Kleinsterz

02.10.2022, 10:30
Erntedankfest

Katholische Pfarrei St. Jakob, Stadtpfarrkirche St. Jakob

02.10.2022, 14:00
Sonntagscafé im offenen Treff
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

02.10.2022, 18:00
Herbstkonzert

Kulturfabrik, Kulturfabrik

04.10.2022 14:00
Dienstagscafé im offenen Treff

Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

04.10.2022, 19:00
Schach-Spielabend

Schachclub Mitterteich, Marktcafé

05.10.2022, 09:00
Familienfrühstück mit Vorreservierung, Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

06.10.2022, 14:00
Seniorencafé im offenen Treff
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

06.10.2022, 16:00
Filmfestival der Generationen
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

07.10.2022, 09:00
„Frühstückscafé im offenen Treff mit Vorreservierung“
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

07.10.2022, 19:00
Museumsnacht
Porzellanmuseum Mitterteich, Museum Mitterteich

09.10.2022, 14:00
Sonntagscafé im offenen Treff
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

10.10.2022, 8:30
Stadtratsitzung
Stadt Mitterteich, Aula Grundschule

10.10.2022, 19:00
Stricktreff „Flotte Nadeln“
Flotten Nadeln, Marktcafé

11.10.2022, 14:00
Dienstagscafé im offenen Treff
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

11.10.2022, 19:00
Schach-Spielabend
Schachclub Mitterteich, Marktcafé

13.10.2022, 14:00
Oktoberfest - Ausflug
Seniorenkreis, Treffpunkt Josefsheim

13.10.2022, 14:00
Seniorencafé im offenen Treff
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

13.10.2022, 16:00
Miteinander Singen
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

14.10.2022, 09:00
„Frühstückscafé im offenen Treff mit Vorreservierung“
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

14.10.2022, 09:00
„Mama-Kreis Offener Treff mit Austausch für Mama + Kind“, Marktcafé

14.10.2022, 09:00
„Sonderausstellung: Lost Places - Jürgen Lauterbach“
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

16.10.2022, 14:00
Sonntagscafé im offenen Treff, Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

16.10.2022, 14:00
„Sonderausstellung: Lost Places - Jürgen Lauterbach“, Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

17.10.2022, 19:00
Stricktreff „Flotte Nadeln“
Flotten Nadeln, Marktcafé

18.10.2022, 14:00
Dienstagscafé im offenen Treff
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

18.10.2022, 14:00
„Sonderausstellung: Lost Places - Jürgen Lauterbach“
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

„18.10.-22.10.2022, ab 16:00 Uhr“, Zoiglausschank, Zoiglwirt Oppl, „Zoiglstube Oppl Oberer Marktplatz“

18.10.2022, 19:00
Schach-Spielabend
Schachclub Mitterteich, Marktcafé

20.10.2022, 14:00
Seniorencafé im offenen Treff
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

20.10.2022, 14:00
„Sonderausstellung: Lost Places - Jürgen Lauterbach“
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

20.10.2022, 16:00
Filmfestival der Generation Nr. 2
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

20.10.2022, 19:00
Vortrag: Lost Places
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

21.10.2022, 09:00
„Frühstückscafé im offenen Treff mit Vorreservierung“
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

21.10.2022, 09:00
„Sonderausstellung: Lost Places - Jürgen Lauterbach“
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

21.10.2022, 20:00
Addnfahrer: S' Lem is koa Nudlsbun
Konzertbüro Augsburg, Mehrzweckhalle

22.10.2022, 09:00
Altkleidersammlung
Kath. Pfarrei Mitterteich, Stadtgebiet Mitterteich

22.10.2022, 10:00
Computersprechstunde für Senioren
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

22.10.2022, 19:00
Musiksommer - Böhmischer Abend
Stadtkapelle Mitterteich, Josefsheim

23.10.2022, 14:00
Sonntagscafé im offenen Treff
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

23.10.2022, 14:00
„Sonderausstellung: Lost Places - Jürgen Lauterbach“
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

24.10.2022, 18:30
Bauausschusssitzung
Stadt Mitterteich, Aula Grundschule

25.10.2022, 14:00
„Sonderausstellung: Lost Places - Jürgen Lauterbach“
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

25.10.2022, 14:00
Erzählcafé mit Monika Beer-Helm
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

25.10.2022, 19:00
Schach-Spielabend
Schachclub Mitterteich, Marktcafé

27.10.2022, 14:00
Seniorencafé im offenen Treff
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

27.10.2022, 14:00
„Sonderausstellung: Lost Places - Jürgen Lauterbach“
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

27.10.2022, 16:00
Miteinander Singen
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

28.10.2022, 09:00
„Frühstückscafé im offenen Treff mit Vorreservierung“
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

28.10.2022, 09:00
„Mama-Kreis Offener Treff mit Austausch für Mama + Kind“, Marktcafé

28.10.2022, 09:00
„Sonderausstellung: Lost Places - Jürgen Lauterbach“
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

„28.10.-03.11.2022 ab 10:00 Uhr“ **Zoiglausschank**
Zoiglwirt Lugert, „Zoiglstube Lugert, Bachstraße“

30.10.2022, 14:00
Sonntagscafé im offenen Treff
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

30.10.2022, 14:00
„Sonderausstellung: Lost Places - Jürgen Lauterbach“
Mehrgenerationenhaus, Marktcafé

31.10.2022, 19:00
Stricktreff „Flotte Nadeln“
Flotten Nadeln, Marktcafé

Pechbrunn

09.10.2022, 15:00
Teichelberg – Urwald und Steinbruch
Bund Naturschutz OG Waldershof, SV Pechbrunn-Groschlattengrün

15.10.2022, 19:00
Oktoberfest mit Preisverteilung
Schützenverein Pechbrunn, Schützenheim Pechbrunn

15.10.2022, 20:00
Kirwaparty
Burschenverein Pechbrunn, Burschenverein Pechbrunn

16.10.2022, 14:00
Kirwagaudi
Burschenverein Groschlattengrün, Dorfplatz Groschlattengrün

Riesenfreude bei der fünfjährigen Anna

Ukrainisches Mädchen mit Handicap erhielt Therapie-Dreirad – Dank an KSRK Mitterteich und „Sweet Sweet Smile“ aus Nittenau

Mitterteich. (jr) Große Freude bei der fünfjährigen Anna. Das Mädchen mit Handicap wurde jetzt mit einem nagelneuen Therapie-Dreirad ausgestattet. Das Rad wurde an Ort und Stelle zusammengebaut und an das Mädchen mit Mutter Yuliia Malinzenko übergeben.

Die Mutter wohnt mit ihren drei Kindern, darunter zwei schwer behinderten Mädchen, seit Monaten in Mitterteich. Finanziert wurde das 3000 Euro teure Gefährt mit einer Spende von jeweils 1500 Euro vom der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft (KSRK) Mitterteich und dem Förderverein „Sweet Sweet Smile“ aus Nittenau, einem gemeinnützigen Verein, der sich die Unterstützung behinderter Kinder in der Oberpfalz zur Aufgabe gemacht hat.

Ausgeliefert und zusammengebaut wurde das Gefährt vom Schwandorfer Sanitätshaus Betzlbacher, dass nach dreimonatiger Lieferzeit endlich das Dreirad übergeben konnte. Mit vor Ort war Mitarbeiter Manuel Kett, der das Fahrzeug zusammenbaute und auf die persönlichen Bedürfnisse des Mädchens einstellte. Vorstandsmitglied Reinhard Graf (Sweet Sweet



Bei der Übergabe eines Therapie-Dreirad mit dabei waren (von links) Reinhard Graf (Sweet Sweet Smile), Robert Hoyer, Mutter Yuliia Malinzenko mit Tochter Anna, Manuel Kett (Sanitätshaus Betzlbacher) und KSRK-Vorsitzender Wolfgang Danler. Kurzum, wieder eine tolle Tat des Vereins. Bild. jr

Smile) sprach von einer Herzensangelegenheit, diesen Kindern eine Freude zu bereiten. „Wir helfen Kindern und Jugendlichen gerne“, sagte Graf und verwies darauf, dass diese Hilfe ausschließlich aus Spendengeldern finanziert wird.

Der Verein wurde 2001 gegründet. Robert Hoyer (KSRK Mitterteich) hatte diese Spendenaktion initiiert und freute sich gemeinsam mit Ortsvorsitzenden Wolfgang Danler dem Mädchen und der schwer geprägten Familie eine Freude bereiten zu können. Yuliia Malinzenko durfte mit bewegten Worten

Danke sagen. „Wir sind sehr dankbar für ihre Hilfe. Wir danken Deutschland, Mitterteich und euch allen für ihre

Hilfe“. Klar, dass die Freude groß war, als Anna die ersten Runden mit dem Dreirad drehte.

Neuwahlen der neuen Kolping-Vorstandschaft

Am Freitag, 14. Oktober 2022 ab 19 Uhr im Josefsheim

Mitterteich. (jr) Neuwahlen stehen im Mittelpunkt der Generalversammlung der Kolpingsfamilie Mitterteich, die am Freitag, 14. Oktober ab 19 Uhr im „Josefsstüberl“ im Josefsheim stattfinden wird. Bereits vorher sind die Mitglieder ab 18 Uhr zu

einem Gottesdienst in die Stadtpfarrkirche eingeladen. Bei den Neuwahlen wird ein neuer Vorsitzender gesucht. Der bisherige kommissarische Vorsitzende Erhard Sommer will sich zurückziehen. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

handcrafted furniture
SCHREINEREI WEIß



Ludwig Erhard Str. 8, 95666 Mitterteich

Tel. 09633 / 733 - Mobil: 0171 / 3008372

E-Mail: info@schreinerei-weiss.com

www.schreinerei-weiss.com

Knallige Farben sind für Herbst und Winter angesagt

Fast 300 Besucher bei zwei Modenschauen im Modehaus Zeitler



Die neuesten Trends für den bevorstehenden Herbst und Winter wurden jetzt bei der Modenschau im Modehaus Zeitler in Mitterteich gezeigt. Sechs professionelle Modells aus Zwickau zeigten die neueste und angesagteste Mode in zum Teil knalligen Farben und Accessoires. Viel Beifall belohnte die Modells in Mitterteich.
Bilder: jr

Mitterteich. (jr) Große Freude bei beiden Modehaus-Zeitler-Geschäftsführern Katrin und Holger Paschedag, endlich konnte nach mehr-

jähriger Pause wieder eine Modenschau im Modehaus Zeitler stattfinden. Jetzt war es wieder soweit, zu beiden Schauen kamen nach Anga-

ben der Geschäftsführung knapp 300 Besucher und bestaunten exklusiv die neuesten Trends der Herbst- und Wintermode. Klar wurde, die kalten Monate erfreuen sich an knalligen Farben.

Holger Paschedag rief in seiner kurzen Begrüßung dazu auf, sich überraschen zu lassen. „Wir präsentieren ihnen eine tolle Mode mit den neuesten Trends für die bevorstehenden Monate. Wir haben neue Firmen und wir haben vor allem auch nachhaltige Mode, das wird immer wichtiger“, versprach Paschedag.

Den überwiegend weiblichen Zuschauerinnen wünschte er viel Spaß bei der professionellen Präsentation im Erdgeschoss des Modehauses.

Zuvor stärkten sich die Besucher mit einem Glas Prosecco. Präsentiert wurde die Mode von Silke Näser aus Zwickau, sie hatte dazu vier weibliche und zwei männliche Modells mitgebracht. In der halbstündigen Show wurden die neusten Trends für den bevorstehenden Herbst und Winter gezeigt.

In sind leuchtende Farben, wie Orange, Pink, Grün, Blau und Oliv bei beim Herrn. Die Modells wurden beim Gang über den Laufsteg mit heißer Musik begleitet und immer wieder mit Szenenapplaus bedacht. Klar, dass nach dieser beeindruckenden Modenschau viele der Besucherinnen und auch einige Männer die Kleiderständer stürmten und sich mit neuester Mode eindeckten.



Schmidt Haustechnik

Heizung - Solar - Sanitär

- Solaranlagen
- Bäder und 3D-Badplanung
- Holz- und Pelletsfeuerungen
- Badsanierung
- Öl- und Gasfeuerungen
- Saunen und Wellness
- Brennstoffzellenheizungen

Mitterteicher Straße 17a Telefon 09631/2189
95643 Tirschenreuth E-Mail: info@schmidt-heizungsbau.de
Internet: www.schmidt-heizungsbau.de

Kosmetikboutique

Top Angebot im Oktober!



Bei einem Einkauf von 2 Jimmy-Choo Damen- oder Herren-Parfüm, bekommen Sie eine Orig. Jimmy-Choo- Reisetasche geschenkt. (solange Vorrat reicht)

Neue Schals und Handtaschen für Herbst/Winter!

Mo.-Sa. 9.00-12.00, Mo.-Mi., Fr. 14.30-18.00 Uhr
Die. u. Do. Nachmittag geschlossen

Ich freue mich auf Sie!

A. Kamm | Dr. -Karl-Stingl-Str. 10 | 95666 Mitterteich

Suchen ETW's, Ein- und Mehrfamilienhäuser



zum Kauf
im Raum WEN/TIR/MAK/WUN/SELB

HEROLD Immobilienmanagement

Tirschenreuth, Tel. 0151 54834895

Leben im Containerdorf „Purzelbaum“

Kinderhaus „Purzelbaum“ ist mit fünfzig Kindern gestartet – Helle und geräumige Räume – Den Erziehern gefällt es

Mitterteich. (jr) Seit 5. September ist das Kinderhaus „Purzelbaum“ im Containerdorf nahe des Schützenheims in der Marktredwitzer Straße in Betrieb. Mit fünfzig Kindern wurde der Betrieb aufgenommen. Untergebracht sind diese in einer Kinderkrippe und zwei Kinderhausgruppen. Möglich sind bis zu 74 Kinder in der Einrichtung. Vor Ort sind Leiterin Julia Merz-Neudert und elf weitere Mitarbeiter, darunter eine Vielzahl an Neueinstellungen. Jetzt überzeugten sich Lebenshilfe-Geschäftsführer Berthold Kellner und Bürgermeister Stefan Grillmeier vor Ort über den Start.

Eingerichtet ist das Kinderhaus noch mit provisorischen Möbeln. Die eigentlich schon bestellten neuen Möbel kommen erst in rund zehn Tagen. Auffallend sind die hellen und freundlich eingerichteten Räume, deren Schönheit von außen kaum sichtbar ist. Julia Merz-Neudert spricht von geräumigen und großzügigen Räumen und dankt der Stadt Mitterteich für diese Übergangslösung, bis im kommenden Herbst dann der Betrieb im neuen Kinderhaus auf dem Lebenshilfe-Gelände aufgenommen werden kann. „Ja wir sind alle sehr zufrieden“, sagte Merz-Neudert und sprach auch für die Mitarbeiter. Bürgermeister Stefan Grillmeier dankte seinem Bauhof, der die Infrastruktur der neuen Einrichtung hergestellt hat.

Besonderer Dank gilt Thomas Siller vom städtischen Bauamt, der all die Arbeiten koordiniert hat. Aufgestellt wurden insgesamt 52 Container, die alle miteinander verbunden sind (wir berichteten). Laut der Kinderhausleitung sind auch die Eltern der Kinder sehr angetan von der gewählten Lösung. Frau Merz-Neudert machte deutlich, dass noch Plätze frei sind. Anmeldungen für das Kinderhaus werden unter Tel. 09633/9231980, oder unter Tel. 09633/9231995 gerne entgegen genommen. Der „Purzelbaum“ bietet im Containerdorf eine Kinderkrippe und drei Kinderhausgruppen, zwei weitere Krippengruppen sind aktuell noch im ehemaligen Volksbankgebäude in der Bahnhofstraße untergebracht. Bezüglich des Neubaus des neuen Kinderhauses auf dem Lebenshilfe-Gelände informierte Berthold Kellner, dass in der kommenden Woche mit dem Bau der Holzkonstruktion beginnt, die in drei Bauabschnitten erstellt wird. „Wir befinden uns aktuell im Zeit- und Kostenrahmen“, wusste Kellner, der dem beauftragten Architekten größtes Lob zollt. Das Containerdorf soll bis Ende August im kommenden Jahr genützt werden, ehe der Umzug in die neue Einrichtung erfolgt. Geheizt wird das Dorf übrigens mit Strom. Auf Nachfrage bestätigten die Mitarbeiterinnen die guten Arbeitsbedingungen. „Die Kinder und wir fühlen uns aus-



Neue Kinderpflegerinnen und neues Fachpersonal hat die Kreisvereinigung Lebenshilfe für den Betrieb des Kinderhauses „Purzelbaum“ eingestellt. Im Bild (von links) mit Bürgermeister Stefan Grillmeier, Kinderhausleiterin Julia Merz-Neudert, Anita Köppl, Yvonne Scheckenbach, Magdalena Schiener mit Ludwig, Verena Burger und Berthold Kellner (Lebenshilfe) Bild: jr

drücklich wohl“, waren sich die Mitarbeiterinnen und Julia Merz-Neudert einig. Erstellt wurde zwischenzeitlich der Außenspielfeld für die Krippenkinder. Im Bau war noch der Spielplatz für die Kinderhauskinder durch den Bauhof,

dessen Arbeiten zwischenzeitlich abgeschlossen sind. Alles gut, hieß es abschließend bei der Besichtigung. Klar wurde, den Kindern soll es an nichts fehlen, dazu tragen die Stadt und ihr Partner die Lebenshilfe bei.



Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG
Wörthstraße 9 • 92637 Weiden/Opf.
Telefon 0961 84-262 • immo-baufi@vr-nopf.de
www.city-immobilien.de



Petra Nachtmann

Ich unterstütze Sie bei Ihren Zukunftsplänen:

- Immobilien kaufen und verkaufen
- Immobilien mieten und vermieten
- Gutachten und Marktpreisschätzungen
- Baufinanzierung und Fördermöglichkeiten
- Energieberatung

IHR IMMOBILIENPROFI

für Ihre Region



So erreichen Sie mich: Telefon: 09632 500-122 Mail: petra.nachtmann@vr-nopf.de
Petra Nachtmann

City Immobilien GmbH - Seit über 40 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner.

www.city-immobilien.de

Feines von Achatz
ACHATZ Weinhandel
Sekt und Champagner
Spirituosen- und Likörspezialitäten
Lindt-Schokoladen & Pralinen
Präsente & Geschenkgutscheine

Italien-Spanien-Frankreich

Die Gewinner feiern!
Bald ist es soweit,
erster Jungwein,
Novello, CARE Nouveau

Kolpingstr. 2a
Eingang Karolinenstr. Tel. 09632/1386 Handy 0171 2053580
95652 Waldsassen Fax 09632/1081 weinkeller.achatz@gmx.de

Eissporthalle erstrahlt in neuem Glanz

Millioneninvestition in eine verbesserte Infrastruktur – Erster öffentlicher Eislauf am 22. Oktober



Bürgermeister Stefan Grillmeier (links), Sachbearbeiterin Astrid Häring und Axel Krauß (Bauamt) strahlen ob der Fertigstellung der Generalsanierung der Mitterteicher Eissporthalle. Ab 22. Oktober startet der öffentliche Eislauf. Bild: jr

Mitterteich. (jr) Bürgermeister Stefan Grillmeier strahlt ebenso wie die Mitterteicher Eissporthalle. Dank einer großzügigen Förderung von 2,052 Millionen Euro konnte die Stadt die Eissporthalle komplett sanieren. „Bund und der Freistaat haben uns mit 90 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt“, freut sich Grillmeier über die gelungene Sanierung, die kurz vor der Vollendung steht. Zwar stehen die genauen Kosten noch nicht fest, „wir müssen erst alle Rechnungen auf dem Tisch haben“,

doch schon jetzt ist klar, Eisläufer, Eisstocksützen und Eishockeyspieler dürfen sich freuen. Im kommenden Jahr feiert die Eissporthalle ihr dreißigjähriges Bestehen.

Bei unserem Besuch in der Eissporthalle wurde gerade „Eis gemacht“. Schon am 30. September soll die Eishalle für Eishockeymannschaften und ihrem Trainingsbetrieb geöffnet werden. Die Eisstocksützen beginnen ab 4. Oktober mit ihrem Training. Öffentlicher Eislauf ist erstmals am Samstag, 22. Okto-

ber, wenn zum Familientag von 14 bis 16 Uhr geöffnet ist. Zur ersten Eisdisco am Abend von 20 bis 22.30 Uhr übernimmt der KJR Tirschenreuth den Eintritt und stellt eine Fotobox. Bislang, so Sachbearbeiterin Astrid Häring, sind neun Eisstockturniere und acht Spiele des EHC Stiftland für heuer geplant. Natürlich finden auch wieder Schlittschuhkurse statt, Näheres auf der Homepage, oder bei Astrid Häring, Tel. 09633/89113. Das Innere der Eissporthalle erstrahlt in blütenreinem Weiß, eine neue

helle Farbe sorgt für eine Wohlfühlatmosphäre. Herzstück der neuen Eishalle ist die neue Bande, an der jetzt noch die Werbeflächen angebracht werden. Geradezu neu erstrahlen die Kabinen, mit neuen Akustikdecken, oder im Gang- und Hallenbereich der neue Fußboden. Auf dem Dach der Eissporthalle ist eine Photovoltaikanlage montiert, dessen Strom für den Eigenbedarf der Eishalle verwendet wird. Auch darin sieht Grillmeier etwas Positives mit der Sanierung. Ebenfalls neu das Bistro, bei dem in dieser Saison noch Getränke Schnurrer für das leibliche Wohl sorgen wird. Für die Saison 2023/24 wird sowohl für das Bistro in der Eishalle, als auch im Freibad ein neuer Pächter gesucht. Auffallend, dass die Eissporthalle nach der Sanierung hell und freundlich erstrahlt. Bleibt zu wünschen, dass dies lange zu bleibt. Das Gerüst im Außenbereich soll in den kommenden Tagen abgebaut werden. Weiter kündigte Bürgermeister Stefan Grillmeier für den Außenbereich im kommenden Jahr eine Neugestaltung an. „Wir wollen das Umfeld unseres Freizeitzentrums und den Parkplatz attraktiver gestalten“, kündigte der Bürgermeister an.

Nah am Menschen

Unsere Unterstützung für Sie:

- Haushaltnahe Dienstleistungen
- Hilfe bei der Alltagsbewältigung

Selbständigkeit & Lebensqualität in Ihren eigenen vier Wänden.

Telefon 09231 965623

Die Abrechnung ist über die Pflegekasse möglich.

Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gGmbH
Wölsauer Str. 22 – 26 • 95615 Marktredwitz
E-Mail prosenio-hochfranken@die-gfi.de • www.die-gfi.de

KOA

HOLZ

VOR DA

HITTN?

KOA PROBLEM!

FICHTE/KIEFER
BUCHE/EICHE
BIRKE

Preis und Lieferung auf Anfrage

Jetzt bestellen & Preis sichern!



SINCE 2021
SCHIML BIOENERGIE
AGRAR GBR

1 Schüttraummeter Brennholz ersetzt bis zu 150 Liter Heizöl oder 150 Kubikmeter Gas!

info@schimlgr.de
Tirschnitz 5, 95676 Wiesau
0175 5364015

Das „inklusive Eckerl“



Nur im Taferl steht's im Eckerl. In Wirklichkeit sind Mitterteich, Pechbrunn und Leonberg führend, wenn es um Barrierefreiheit und Inklusion geht. Inklusion und Barrierefreiheit bedeuten: Niemand ist ausgeschlossen, alle gehören dazu, Menschen mit und ohne Behinderung machen mit.

Corona ist noch nicht ganz aus dem Blick geraten, offen bleibt die Entwicklung im Herbst. Es ist sicher klug, sich weiter gegen das Virus zu schützen und im Umgang vorsichtig zu bleiben. Immerhin gibt es wieder mehr Geselligkeit, Veranstaltungen, Feste, Versammlungen.

Was an Termin-Tipps wichtig ist:

- ✓ 06. Oktober 2022, 18 Uhr, Ausstellungseröffnung: Mein Corona, OTH Amberg (Kaiser-Wilhelm-Ring 23):. Eröffnung der Online-Ausstellung und Vortrag von Patrick Reitingner über seine Studie zu Auswirkungen auf die Grenzschießungen zwischen Bayern und Tschechien während der Corona-Pandemie. Eine Teilnahme ist auch online möglich. Informationen beim EBW Oberpfalz: ebw.oberpfalz@elkb.de oder Tel. 09621/496260
- ✓ 08. Oktober 2022, 9 bis 15 Uhr, „Ausbildung 4.0 – Berufe erleben!“ Bildungstag mit Ausbildungsmesse in Kemnath, Schulplatz 4-9. Veranstalter: Regionalmanagement. Weitere Informationen unter: wirtschaftsregion-tirschenreuth.de
- ✓ Jeden Donnerstag, 9-11 Uhr (außer in den Ferien): Sprechstunde der ehrenamtlichen Wohnberaterin Doris Scharnagl-Lindinger; Rathaus Mitterteich, Erdgeschoss, im Seniorenbüro (ggf. vorher tel. 09633 89-133).

Wussten Sie schon?

- ☛ **20 Jahre Förderzentrum – nachgefeiert:**
Das Förderzentrum der Lebenshilfe in Mitterteich feiert wegen der Corona-Einschränkungen

ein Jubiläum aus dem Jahr 2020 nach. Schon Mitte der 90er-Jahre begann der damalige Vorsitzende Karl Haberkorn zusammen mit der Vorstandschaft des Vereins Lebenshilfe e.V. mit Überlegungen, im Landkreis ein eigenes Förderzentrum für eine Schule mit einer Tagesstätte zu bauen. Nach mehreren Besichtigungen bereits bestehender Einrichtungen begann man mit Planungen und Anträgen. Dem Architekturentwurf folgte im Jahr 1999 der Baubeginn. Bereits im Jahr 2000 konnte der Schul- und Tagesstättenbetrieb in der Waldsassener Straße beginnen. Am Montag, 10. Oktober, will man das Jubiläum in der Aula mit einem kleinen Festakt begehen.

☛ Überregionale Aufmerksamkeit für das Netzwerk Inklusion TIR:

Mit seinen vielseitigen Aktivitäten findet das Netzwerk immer wieder Interesse – auch bundesweit. So wurde die Leiterin Christina Ponader Ende September zu einem Austausch mit dem Netzwerk Inklusion aus dem Kreis Segeberg und weiteren Inklusions-Fachleuten nach Regensburg eingeladen. Auch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales schätzt das Netzwerk: Davon zeugt die Einladung zur Fachmesse der Sozialwirtschaft CONSOZIAL in Nürnberg Anfang Dezember. Vor bundesweitem Fachpublikum wird Christina Ponader zusammen mit Mitarbeitern zur Frage sprechen: „Wie wir die Inklusion im ländlichen Raum fördern – ein Netzwerk verbindet zivilgesellschaftliche Organisationen“.

Jede Barriere, egal ob bei Türen, Bussen, Treppen, Texten oder in den Köpfen ist eine zu viel – für uns alle!



Café - Restaurant



Neualbenreuther Straße 10 | 95652 Waldsassen | T 09632 91310

www.wittmann.media

„Ein Design ruft drei Reaktionen hervor – ja, nein und WOW! Wow ist das Ziel!“

Milton Glaser

Wir geben Ihrer Marke ein Gesicht!

Fast 40000 Besucher im Mitterteicher Freibad

Hallenbad öffnet ab 4. Oktober – Stadt tut viel für ihre Freizeiteinrichtungen



Eine starke Freibadbilanz für 2022 präsentieren die Verantwortlichen der Stadt Mitterteich. Fast 40000 Freibadbesucher konnten heuer gezählt werden. Vorne (von links) Stadtgärtner Willi Kilian, der jetzt schon Anpflanzungen für die neue Saison vorgenommen hat und Bademeister Harald Pelz. Stehend (von links) Axel Krauß (Bauamt), Astrid Häring, die Bademeister Joachim Zimmert und Stefan Helgert, sowie Bürgermeister Stefan Grillmeier. Bild: jr

Mitterteich. (jr) Erfreuliche Zahlen konnten Bürgermeister Stefan Grillmeier und Sachbearbeiterin Astrid Häring (Stadtverwaltung) bezüglich der Besucherzahlen

des Freibads vorlegen. Nach ihren Angaben besuchten genau 39948 Besucher das Mitterteicher Freibad. Zum Vergleich, im vergangenen Jahr waren es nur 15099 Be-

sucher. Geöffnet hatte das Freibad vom 16. Mai bis 4. September. Die meisten Besucher an einem Tag wurden mit 1700 Personen beziffert. Der Bürgermeister machte klar, trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle lief der Freibadbetrieb uneingeschränkt weiter.

Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für die neue Freibadsaison im kommenden Jahr. Im Eingangsbereich des Freibades führte das Gärtnerenteam der Stadt, mit Willi Kilian an der Spitze, einige Neuanpflanzungen durch. Auch im Freibadinneren soll es Neuanpflanzungen geben, einzig mit dem Ziel, die Anlage noch attraktiver zu machen. Weiter machte Bürgermeister Stefan Grillmeier klar, dass die Stadt von einer Generalsanierung des Freibads Abstand genommen hat, vielmehr soll mit eigenen Leuten im kommenden Jahr eine Sanierung im Freibad erfolgen. „Wir machen uns da große Gedanken, wie wir dies bewerkstelligen können“, kündigte Grillmeier an. Mit der Saison im Freibad zeigte er sich sehr zufrieden, wie auch die Besucherzahlen zeigten. Gut angenommen wird

das Bad von Einheimischen, aber auch von Gästen aus dem benachbarten Tschechien, Oberfranken und sogar aus dem Raum Weiden und Neustadt/WN. Der Bürgermeister führte dies nicht zuletzt auf die gute Lage an der Autobahn zurück. Bewährt hat sich nach seiner Meinung auch, dass bei der Energieversorgung im Freibad auf Biogas von „Green Energy“ gesetzt wird, dies bedeutet eine Energieversorgung mit regenerativen Energien. Für das kommende Jahr kündigte der Bürgermeister Investitionen in den Freizeitbereich des Freibads an. Angedacht sind eine neue Tischtennisplatte, sowie die neue Spielgeräte für den Kinderbereich. Im Freibad gibt es aktuell zwei Beach-Volleyballspielfelder, eines davon soll künftig als Beach-Soccer verwendet werden. Weiter, so Astrid Häring, soll es im kommenden Jahr in jedem Fall eine Beachparty geben, nachdem es heuer wegen schlechten Wetters ausfallen musste.

Das Hallenbad der Stadt Mitterteich öffnet am Dienstag, 4. Oktober. Geöffnet ist Dienstag/Mittwoch jeweils von 17.15 bis 21 Uhr, Donnerstag/Freitag von 17.30 bis 21 Uhr, sowie Samstag von 14.30 bis 18 Uhr und Sonntag von 9.30 bis 11.30 Uhr. Senioren- und Behindertenschwimmen ist jeweils von 14.30 bis 16 Uhr. Bürgermeister Stefan Grillmeier kündigte an, dass es im Hallenbad, aufgrund der Energieversorgung, keinen Whirlpool und kein Dampfbad geben wird, auch die Warmbadetage sind ersatzlos gestrichen. Schwimmkurse führen die DLRG und die Wasserwacht durch. Näheres auf der Homepage der Stadt Mitterteich.

FÜR ALLE FABRIKATE

**UNFALL-
REPARATUR**
KAROSSERIE & LACK
AUTOGLAS



**www.wir-reparieren-
deinen-unfall.de**

Museumsnacht am Freitag, 7. Oktober von 19 bis 22 Uhr

Verschiedene Künstler präsentieren sich im Museum
Mitterteich – Eintritt frei

Mitterteich. (jr) Freuen dürfen sich die Besucher auf die diesjährige Museumsnacht, die am Freitag, 7. Oktober von 19 bis 22 Uhr im Museum Mitterteich über die Bühne gehen wird. Das Museumsteam bietet wieder ein attraktives Programm mit verschiedenen Künstlern, Musik und deftigen Brotzeiten. Bei freiem Eintritt dürfen sich die Besucher auf die Mitterteicher Schnitzer freuen, der Marktleuthener Künstler Robert Steidl erörtert sein Bild „Die Reisegruppe“ aus der aktuellen Sonderausstellung „Aus dem Leben gegriffen“. Weiter mit dabei ist Claudia Sollfrank mit Modellarbeiten und Dekoware, Kerstin Rumswinkel mit einer Mitmachaktion im Glasbereich, sowie Günter Eckstein mit seinen Porzellanmodellen. Für einen stimmungs-



Wieder mit dabei ist Claudia Sollfrank.

Impressum:

„Mitterteicher Taferl“

Herausgeber: Gewerbeförderverein e. V. Mitterteich

Erscheinungstag: Freitag, 30.09.2022

Erscheinungsweise: 11 mal jährlich

Redaktion: Josef Rosner
Gewerbeförderverein Mitterteich (verantwortlich)
Telefon 09632/8513
E-Mail: Rosner.Josef@t-online.de

Anzeigen: Ivana Zang (verantwortlich)

Projektleitung: Bernhard Griesl, Tel. 0961/85-228
E-Mail: bernhard.griesl@oberpfalzmedien.de

Druck: Druckzentrum Der neue Tag
Für den Anzeigeninhalt ist der Auftraggeber selbst verantwortlich. Für Irrtümer wird keine Haftung übernommen.

Gesamtherstellung:
Oberpfalz Medien, Der neue Tag, Weigelstraße 16
92637 Weiden

Auflage: 7680 Exemplare
Verteilung: Mitterteich, Konnersreuth, Wiesau, Fuchsmühl, Friedenfels, Waldershof.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Artikel und Beiträge – Nachdruck verboten.
Für eingesandte Bilder muss das Copyright beim Einsender liegen. Etwaige Förderungen geben wir ansonsten an den Einsender weiter.

vollen Abend sorgt die Band „Zeitlos“. Der Förderverein „Museumslandschaft“ kümmert sich mit Zoiglbier und verschiedenen Brotzeiten um das Wohl der Gäste.



Günter Eckstein zeigt sein Können als Porzellanmodeller.

Bilder: jr

Handwerker mit Zukunft

Schmeller Installations-GmbH Waldsassen begrüßt vier neue Lehrlinge –
Praktikum als Weg zur Ausbildung

Waldsassen. Eine sehr gute Entscheidung: Am 1. September starteten vier neue Lehrlinge bei Schmeller Installations-GmbH ins Berufsleben. Ausgebildet werden die jungen Leute zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik. Das Waldsassener Unternehmen, das schon immer großen Wert auf Aus- und Fortbildung gelegt hat, kümmert sich für die jungen Leute um einen Karriereaufbau mit Perspektive und betriebseigenen Schulungspersonal.

Die Ausbildungsbetreuer Alexandra Gleißner und Marco Friedrich führten die Neuen durch den Betrieb und stellten sie ihren zukünftigen Kollegen vor. In einem theoretischen Teil wurden die Azubis über die wichtigen Sicherheitsrichtlinien und allgemeinen Informationen des Unternehmens aufgeklärt.

Den praktischen Teil übernahm unser langjähriger Mitarbeiter Hans Schnur, der seine 50-jährige gebaltete Berufserfahrung als Elektriker in einen Workshop an die Lehrlinge weitergab. Die Auszubildenden bekamen viele Eindrücke von der Vielfalt des Berufes und waren sichtlich begeistert. Im Anschluss durften die Azubis ihren Werkzeugkoffer entgegennehmen.

Nachdem sich alle gemeinsam mit einer Brotzeit gestärkt hatten, wurden sie durch den Geschäfts-



Geschäftsführer Matthias und Tanja Schmeller und der langjährige Mitarbeiter Hans Schnur konnten vier neue Lehrlinge im Betrieb begrüßen.

Bild: Schmeller Installations-GmbH

führer Matthias Schmeller herzlich begrüßt. „Wir freuen uns sehr, dass wir junge Leute für unser Handwerk begeistern können. Gerade ein Handwerksberuf habe Zukunft!“ Weiterhin gäbe es gute Aufstiegschancen im Betrieb, wie etwa zum Bauleiter, Meister oder Techniker.

Matthias Schmeller und sein Team gingen dabei auch auf die aktuellen Baustellen des Unternehmens ein.

Die Auftragslage bezeichnet der Geschäftsführer als sehr gut: Auftraggeber sind Industrie, Gewerbe- und Privatkunden regional sowie überregional in ganz Deutschland. Die Schmeller Installations-GmbH blickt auf eine knapp 55-jährige Firmengeschichte zurück. Derzeit sind hier über 60 Mitarbeiter beschäftigt, darunter 9 Lehrlinge. Bewerbungen für 2023 werden gerne jetzt schon entgegengenommen.

SCHMELLER
ELEKTRO | GEBÄUDETECHNIK | PHOTOVOLTAIK | WHIRLPOOLS |

SCHMELLER INSTALLATIONS GMBH
SCHULSTRASSE 12 | 95652 WALDSASSEN | TEL. 09632 9222-0 | WWW.SCHMELLER-WALDSASSEN.DE

„Mitterteich ist älter als Waldsassen“

Wurde erstmals 1130 urkundlich erwähnt – 30 Personen beteiligten sich am Spaziergang durch die Stadt



Werner Männer (rechts), Vorsitzender des Arbeitskreises Heimatpflege, hieß die Teilnehmer des sonntäglichen Spaziergangs willkommen. *Bilder: jr*

Mitterteich. (jr) Mit bestem Wetter belohnt wurde der Arbeitskreis Heimatpflege, bei einem Spaziergang zu den religiösen Merkmalen der Stadt. Fast zwei Stunden nahmen sich die sieben Personen

des Arbeitskreises Zeit, um den dreißig Spaziergängern die Geschichte der Stadt zu erläutern. Abschluss und für viele der Höhepunkt war die Einkehr ins Kommunbrauhaus, wo bereits eine Halbe

Zoiglbier und eine Breze zur Stärkung wartete. Der Spaziergang fand im Rahmen der Stiftlandtage 2022 der IKOM Stiftland statt.

Für die IKOM Stiftland hieß Annette Kraus die Teilnehmer am Historischen Rathaus willkommen. „Es sind dies die ersten Stiftlandtage der 2015 gegründeten IKOM Stiftland“, sagte Frau Kraus, dem die zehn Kerngemeinden des Stiftlandes angehören. „Heilige, wundersame Gnome und der überlistete Teufel“ wurde der Spazier-

gang überschrieben, der die Teilnehmer zu den religiösen Merkmalen der Stadt führte. „Sie werden überrascht sei, wie viele Heilige unseren Weg begleiten“, kündigte Werner Männer an, der Vorsitzende des Arbeitskreises Heimatpflege. Nicht fehlen durfte sein Hinweis, dass Mitterteich erstmals 1130 urkundlich erwähnt wurde und damit älter ist als die benachbarte Klosterstadt Waldsassen. Mit der Verleihung des Freiheitsbriefs im Jahr 1516 erhielt Mitterteich das Braurecht, von da an ging bergauf mit der kleinen Gemeinde. Männer erinnerte kurz an historisch belegte Daten aus den vergangenen Jahrhunderten, an Großbrände und Hungersnöte, an verschiedene Kriegswirren, aber auch daran, dass Mitterteich 1917 bereits 3200 Einwohner zählte. Erste Station des Spaziergangs war die Statue des heiligen Nepomuk, der nach seiner Sanierung erst wieder seit kurzem vor dem Historischen Rathaus steht.

Die Besucher erfuhren, dass es in der Stadt gleich drei Nepomuk-Statuen gibt. Der böhmische Heilige muss es den Mitterteichern ganz besonders angetan haben. Männer erzählte, dass der frühere Generalvikar von Prag einst in

Malerbetrieb für Fassaden- u. Wohnraumgestaltung

BLECHINGER GmbH

Kreative Wandtechniken
Arbeitsbühnen-Verleih

www.blechinger-maler.de

Ziegelhütte 5b, 95666 Mitterteich, Tel. 09633/570

Analog + ISDN + VoIP =
ALL-IN!

COMpact 4000

Für alle Netze, alle Endgeräte und jeden, der's gern unkompliziert hat. Die neue COMpact 4000 macht den Wechsel auf ALL-IP zur einfachsten Übung.

- Bis zu 3 S₀-Ports / 8 a/b-Ports
- 4 VoIP-Kanäle im Grundausbau
- Erweiterbar bis 16 Teilnehmer
- 10 Amtgespräche gleichzeitig
- Einfach zu installieren
- Voicemail im Grundausbau

Zeitler
Kommunikationssysteme
Vorstadt 25
95666 Mitterteich
Telefon 09633/8254
Fax 09633/8353

www.auerswald.de

www.krp-kanzlei.de

RIST DU Buchhalter (m/w/d) und/oder Steuerfachangestellter (m/w/d)

Bilanzbuchhalter (m/w/d) und/oder Steuerfachwirt (m/w/d)

UND HAST Bock auf verlängertes Wochenende (und das jede Woche)

keine Lust auf finanzielle Einbußen (volles Gehalt)

den Wunsch auch mal im Homeoffice zu arbeiten

LIFEGOAL: NUR VIER TAGE ARBEITEN!

Weil Dich gratis Obst und Kaffee auf Dauer auch nicht glücklich machen...

WORAUF WARTEST DU DANN NOCH?

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Bahnhofstraße 3 | 95615 Marktredwitz
karriere@krp-kanzlei.de
Demnächst auch in Wunsiedel!

K R P
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater



Die Mariensäule und der Glockenturm des Historischen Rathauses.



Erhard Sommer (links stehend) wusste viel Spannendes in der Stadtpfarrkirche.

der Moldau ertränkt wurde. Nächste Station war der Ölberg, dessen Gruppe bei der Stadtpfarrkirche beheimatet ist. Errichtet wurde dieses von 1892 bis 1897. Den Hintergrund gemalt hat der Mitterteicher Adolf Gold. Nächste Station war das Missionskreuz bei der Pfarrkirche. Rainer Gottas wusste, dass das Kreuz 1978 vom damaligen Stadtpfarrer Siegfried Richter gesegnet wurde und an Volksmissionen erinnert. Der katholische Glaube wurde von Ordensleuten nach Mitterteich gebracht. Herbert Hackbarth blieb es vorbehalten, das Historische Rathaus vorzustellen. Früher beinhaltete das derzeit sanierte Gebäude eine Fleisch- und Brotbank. Das heutige Aussehen hat das Rathaus seit 1909, wusste der Sprecher. Werner Männer ergänzte, dass mit der Sanierung der Glockenturm mit

Glocke erneuert wurde. Die Glocke soll künftig bei festlichen Anlässen auch erklingen. Ausführlich nahm sich Erhard Sommer Zeit, einen Blick mit seinen Gästen in die Pfarrkirche St. Jakob zu werfen. „Es ist dies die dritte Kirche an diesem ganz besonderen Ort“, erfuhren die Spaziergänger. „Seit 1890 gibt es diese Kirche in dieser Form“. Dabei wurde die Kirche im April 1890 abgerissen und im Herbst des gleichen Jahres schon wieder Gottesdienst im neuen Gebäude gefeiert. Sommer machte den Gästen deutlich, „dass unsere Pfarrkirche eine ganz besondere und außergewöhnliche Akustik hat. Ich kenne keine andere Kirche, die da mithalten kann“, sagte Sommer. Weiter ging es zur Mariensäule, wo Markus Scharnagl mit viel Interessantem aufwartete. Die Mariensäule bezeichnete er als eindrucksvolles Zeichen

der Volksfrömmigkeit der Menschen in der Region. 1930 und 1990 wurde die Säule saniert. Monika Beer-Helm übernahm den nächsten Part, das „sagenhafte Mitterteich“, mit dem Hankerl-Sagenbrunnen und dem Sagenbrunnen „Schmied von Mitterteich“. Die erstaunten Zuhörer erfuhren, dass die Hankerler das Ziel hatten, Mitterteich zu einer Großstadt zu machen. Residiert haben die Hankerler am benachbarten Teichel-

berg. Weitere Stationen des Spaziergangs waren die Hungersäule in der Bahnhofstraße mit Nicole Schuller, der Standort des alten Kommunbrauhauses in der Bahnhofstraße, sowie die Pflasterzoll-Station in der Vorstadt, ehe endlich das Kommunbrauhaus mit der gemütlichen Einkehr angesteuert wurde. Zwei spannende und interessante Spazierstunden gingen zu Ende, ehe das Gehörte im Gespräch vertieft wurde.

Fischzucht Maierhöfer in Kornthan

„Fisch to Go“ im Oktober
2.10./ 9.10./ 16.10./ 23.10. und 30.10

- Von 11-13 Uhr und von 18-19 Uhr
- Gebackenes Karpfenfilet mit Kartoffelsalat
- Karpfen Burger reich garniert
- Geräucherte Forellen und Karpfenfilets
- Verschiedene Fischspezialitäten auch im Glas

Gerne mit Vorbestellung 09634/923853

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

03944 - 36160 www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm Fa.

Kennen Sie mich schon?

» Ich darf mich als Ihre Ansprechpartnerin rund um Volkswagen Neuwagen bei Motor-Nützel in Mitterteich vorstellen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Gerne stellen wir Ihnen eines zur Verfügung. Wir bieten Ihnen auch einen Hol- und Bring-Service an, wenn Ihr Fahrzeug mal zu uns in die Werkstatt muss.

Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Mitterteich. «

Dilan Agca
Verkäuferin
Telefon 09633 9201-104
dilan.agca@motor-nuetzel.de

MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Niederlassung Mitterteich
Gottlieb-Daimler-Str. 5
95666 Mitterteich

www.motor-nuetzel.de

Werner Moschko neuer stellvertretender Wanderfreunde-Vorsitzender

Trotz Corona ein reges Vereinsleben – Jahrzehntlang treue Mitglieder geehrt

Mitterteich. (jr) Werner Moschko ist neuer stellvertretender Vorsitzender der Wanderfreunde Mitterteich. Bei der Jahresversammlung im Gasthof „Finkenschich“ wählten die Mitglieder Moschko einstimmig zum Nachfolger der verstorbenen Veronika Fischer. Alle 32 Stimmberechtigte votierten für ihn. Die Wanderfreunde zählen aktuell 113 Mitglieder, das Durchschnittsalter der Mitglieder beträgt 60 Jahre. Der Verein besteht seit 46 Jahren.

In ihrem Jahresbericht zeigte Vorsitzende Andrea Zinnecker ein aktives Vereinsleben auf. Stattgefunden haben die Traditionsveranstaltungen zur Kirchweih in der „Petersklause“, wo ein Teil der Mitglieder von Mitterteich aus zu Fuß nach Großbüchlberg wanderte, sowie eine Vielzahl von Vorstandssitzungen. Weitere erinnerte die Vorsitzende daran, dass die Wanderfreunde dem neuen Kinderhaus „Purzelbaum“ eine Spende in Höhe von 500 Euro übergaben.



Eine Reihe von jahrzehntelang treuen Mitglieder ehrten die Wanderfreunde Mitterteich bei ihrer Jahreshauptversammlung. Neuer stellvertretender Vorsitzender ist Werner Moschko (stehend 4. von links). Im Bild die Geehrten mit Vorsitzenden Andrea Zinnecker (stehend 6. von links), sowie 2. Bürgermeister Johann Brandl (rechts). Bild: jr

Verlängert wurde zudem die Gemeinnützigkeit für die kommenden drei Jahre. Zwar fiel der Mitterteicher Weihnachtsmarkt im vergangenen Jahr erneut aus, dafür machten die Wanderfreunde ihren Senioren eine Freude mit kleinen Weihnachtspäckchen.

Die Weihnachtsfeier fand im Gasthaus Sommer in Kondrau statt, die Fackelwanderung zur Gommelbergkapelle fand Ende Dezember statt. Besucht wurde weiter die Bezirksversammlung der Wandervereine, dabei stellte sich heraus, dass viele Ortsgruppen aus Altersgründen aufhören. Besucht wurde

das Benefizkonzert für die Ukraine-Flüchtlinge auf dem Gelände des ATS Mitterteich. Durchgeführt wurde die Karfreitagswanderung. Im Juli wurde bei einem Arbeitsinsatz die Ruheecke an der Großbüchlberger Straße neu hergerichtet. Im Rahmen des Ferienprogramms wurde der Greifvogelpark Katharinenberg bei Wunsiedel mit 21 Kindern besucht.

Insgesamt, so Frau Zinnecker, gab es 15 Veranstaltungen, die trotz Corona stattfanden. 2. Bürgermeister Johann Brandl dankte den Wanderfreunden für ihr ehrenamtliches Engagement und zeigte sich froh, dass

selbst Corona die Aktivitäten nicht aufhalten konnte. Brandl hoffte auf eine gute Zukunft für den Verein, wenngleich die Zukunft nicht leichter werden wird und wünschte sich, dass die Jugend den Verein entdeckt. Stadtverbandsvorsitzender Peter Haibach zollte den Wanderfreunden seinen Respekt für ihre Arbeit und hoffte, dass der Verein noch lange bestehen wird.

Dank zollte er dem Verein für die Unterstützung der Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Abschließend wurde eine Reihe von Mitgliedern für ihre Treue zu den Wanderfreunden geehrt. Zehn Jahre im Verein sind Max Kunz, Andreas Richtmann und Maria Kunz. 15 Jahre dabei sind Tobias Rosner, Haibach Patrizia, Yvonne Fischer, Veronika Brand, Reiner Joas und Maria Brand. 20 Jahre dabei sind Elisabeth Oppl, Angela Wildenauer, Sascha Baumgärtel und Peter Greim. 25 Jahre dabei sind Erika Rosner, Martina Schenkl, Bruno Rosner. 30 Jahre Mitglied sind Hildegard Kilian und Rainer Schnurrer. 35 Jahre dabei ist Sieglinde Dittrich. 40 Jahre bei den Wanderfreunden sind Karin Hengl, Christian Hampel, Gerhard Oppl und Franz Zinnecker.



fenster rollo Raab GmbH
FENSTER · ROLLLÄDEN · HAUSTÜREN
ROLLLADENKASTENSANIERUNG · MARKISEN · SONNENSCHUTZ

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Rollladenkästen
- Minirollläden
- Markisen
- Jalousien
- Rolltore
- Raffstoren
- Insektenschutz

BERATUNG · AUFMASS · MONTAGE
KUNDENDIENST · REPARATUREN
95692 Konnersreuth · Gesteinerstraße 59
Telefon 09632/92310-0
konnersreuth@rollo-raab.de

ENDLICH WIEDER RAUS

DEIN SOMMER – DEIN ZWEIRAD

UNSERE AUSWAHL FÜR DICH:

MOTORRÄDER - ROLLER

FAHRRÄDER - E-BIKES

REPARATURSERVICE

BLEIBT GESUND!



ZWEIRAD GÖHL



67 Erstklässler an der Grundschule Mitterteich

Start im neuen Schulgebäude der Theobald-Schrems-Grundschule

Mitterteich. (jr) Rekordverdächtige 67 Erstklässler wurden heuer an der Theobald-Grundschule neu eingeschult. Rektorin Petra Andritzky hießen die ABC-Schützen im Freien am neuen Haupteingang willkommen. Mit dabei war die 4a, sie sang den "Neuen" das Willkommenslied „Wir feiern heute ein Fest“.

Nach einem ökumenischen Anfangsgottesdienst und der Begrüßung ging es in die Klassenzimmer. Jeder Erstklässler erhielt als Willkommensgeschenk einen Teddy „Theo“ in Anlehnung an den Namensgeber der Grundschule. Geleitet werden die Klassen 1a von Lena Vates, 1b Gabriele Stock und die Kombiklasse 1/2 von Sandra Schüssler-



Im Bild die 67 Erstklässler an der Grundschule Mitterteich, mit (stehend von links) Rektorin Petra Andritzky, Lena Vates, Sandra Schüssler-Jünger und Gabriele Stock. (jr)
Bild: jr

Jünger. Während des Unterrichts wurden die Eltern von Elternbeirat mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Um 11 Uhr war am ersten Tag Schulschluss.

Anzeige

10 Jahre Gemeindestrom – 120.000 EUR für gemeinnützige Projekte

Am 14. 07. fand wieder unsere jährliche Scheckübergabe mit zahlreichen Bürgermeistern statt. Seit 10 Jahren gibt es nun schon unseren Gemeindestrom. Nach Hohenberg, Schirnding und Höchstädt kamen im Laufe der Jahre weitere 41 Städte und Gemeinden dazu. Zahlreiche gemeinnützige Projekte konnten mit Hilfe unserer Kunden, die diesen Tarif gewählt haben, unterstützt werden.

Auch in Zukunft geht natürlich weiterhin ein Teil der Erlöse an Projekte in den jeweiligen Orten.



Bürgermeister aus der Region bei der Bonusübergabe durch ESM-Geschäftsführer Klaus Burkhardt (Bildmitte), ESM-Vertriebsleiterin Sandra Plechschmidt (ganz rechts) und Vertriebsmitarbeiterin Selina Zeitler (ganz links)

Von der Eurovisionsfanfare bis zu „Somewhere over the rainbow“

Burgenländer „Joseph Haydn Brass“ gab ein Konzert der Superlative – „Standing Ovations“ - 25000 Euro Spende für neues HvO-Fahrzeug

Fockenfeld. (jr) Es war ein Samstagabend der Superlative! Das was die fünfköpfige „Joseph Haydn Brass“ aus dem burgenländischen Eisenstadt auf die Bühne des Festsaaes in Fockenfeld zauberte war Spitzenklasse. Sie gaben ein rund zweistündiges Konzert, das am Ende mit stehenden Ovationen der gut 150 Besucher im ausverkauften Festsaal belohnt wurde. Das Tolle dabei, am Ende übergab Bürgermeister Stefan Grillmeier an die BRK-Bereitschaft Mitterteich eine Spende in Höhe von 25000 Euro für die Anschaffung eines neuen HvO-Fahrzeugs.

Doch der Reihe nach. Kurz nach 18 Uhr begann der



Mit einem schier unglaublichen 25000 Euro-Scheck wurden die BRK-Bereitschaft Mitterteich für ein neues HvO-Fahrzeug bedacht. Mit dabei waren Initiator Kurt Haas mit Gattin Dr. Michaela Haas, Christian Stahl, Matthias Dittrich, sowie Andrea und Stefan Grillmeier. Bilder: jr

Abend mit einem Empfang im Foyer des Schlosses, mit Original Burgenländer Wein des Weinanbauers Tobias Friedrich, aus Weiden am

und Musiklehrer leisteten, wurde höchsten Ansprüchen gerecht.

Das Eisenstädter Quintett spielt seit 22 Jahren zusammen und führten selber durch das Programm. Neben klassischen Stücken von Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart wurden auch immer wieder aktuelle Stücke eingestreut, so von Reinhard May und anderen. Höhepunkt im ersten Teil war ohne Frage Giuseppe Verdi's „Der Gefangenenchor“ aus der Oper Nabucco, das auch Dank der herausragenden Akustik ganz besonders ankam. Mit „Der Kasperl-Boarische“ endete der erste Teil des Konzerts. In der Pause stärkten sich die Gäste am aufgebauten Buffet mit heimischen Spezialitäten und Weinen aus dem Burgenland. Zu Beginn des zweiten Teil des Konzerts stellte Kurt Haas seine Verbindung zum Burgenland und Freundschaft zu Bürgermeister Stefan Grillmeier heraus. Wörtlich sagte Haas, „Stefan Grillmeier kennt die Probleme der Menschen und geht darauf ein“.m Mit „Bei mir bis du schön“, wurde der zweite Teil des Konzert eröffnet, ehe die Band auf „Very british“ umstellte und „Halleluja“ aus einem James Bond-Film intonierte. Zum Schluss ging es auf eine Reise über den großen Teich zur Musik aus New Orleans im Dixie-Sound. Weiter gab es eine Hommage an Reinhard May mit „Über den Wolken“, der Sänger feiert heuer seinen 80. Geburtstag. Weiter ging es mit einem „Tuba Tiger Rag“ der „Canadian Brass“, „unserem Vorbild“, wie die Musiker betonten. „Ihr gabt Großartiges vollbracht, ich

See. Die fünf Musiker waren bereits am Freitag gekommen und genossen ihren Aufenthalt im Stiftland. Übernachtet wurde in Großbüchlberg. Mit der Eurovisionsfanfare eröffneten die Musiker ihr anspruchsvolles Programm, ehe Bürgermeister und Schlossherr Stefan Grillmeier die Besucher willkommen hieß. Ganz besonders dankte er Kurt und Dr. Michaela Haas, beide stellten die Kontakte zur Musikhier. Unter den Gästen auch die weiteren Schlossherren, die Bürgermeister Bernd Sommer, Toni Dutz und Max Bindl. Unter den Besuchern auch Viola Vogelsang-Reichl und German Vogelsang, als Vertreter unseres Medienhauses. Der Bürgermeister machte deutlich, dass das frühere Fahrzeug des HvO Mitterteich verunfallte und jetzt dringend ein neues Fahrzeug angeschafft werden muss. „Das Rote Kreuz und die Feuerwehren sind täglich für die Menschen unterwegs, dafür gilt es auch mal Danke zu sagen“, sagte Grillmeier. Dank galt den zahlreichen Hauptsponsoren, ohne die ein solches Konzert nicht möglich wäre. Das was dann die fünf Profi-Musiker



Katholische
Jugendfürsorge
der Diözese
Regensburg e.V.

**Die Arbeitgeberin für
soziale Berufe in Ostbayern!**

**Die Wohngemeinschaften St. Benedikt in
Mitterteich suchen ab sofort für die Standorte
Mitterteich, Windischeschenbach und Waldsassen**



Heilerziehungspfleger / Erzieher (w/m/d)

Teilzeit mit 20 Wochenstunden im Schichtdienst.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
<https://karriere.kjf-regensburg.de/q52fd>**



**Heilerziehungspflegehelfer /
Kinderpfleger (w/m/d)**

in Vollzeit und Teilzeit.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
<https://karriere.kjf-regensburg.de/pda1d>**

**Quer-/Wiedereinsteiger*innen mit Vorkenntnissen sind
uns willkommen! Nutzen Sie für Ihre Bewerbung am
besten unser Online-Formular.**

Bei Fragen vorab wenden Sie sich gerne an:

Elke Bauer, Einrichtungsleiterin, mobil: 01 71 7 38 37 47

Claudia Seidler, Bereichsleiterin, mobil: 01 60 1 55 56 51

Wohngemeinschaften St. Benedikt, Tel.: 0 96 33 9 23 08 12

Wir denken und handeln inklusiv. Grundsätzlich kommen alle Stellenangebote für Menschen mit und ohne Behinderung sowie jeglichen Geschlechts in Betracht. Bewerber*innen unterschiedlicher Religionszugehörigkeiten sind uns willkommen.



Das Quintett „Joseph Haydn Brass“ war eigens aus dem burgenländischen Eisenstadt zum Benefizkonzert nach Fockenfeld gekommen.

Bürgermeister Stefan Grillmeier (links) im Gespräch mit German Vogelsang (2. von links) und Viola Vogelsang-Reichl (2. von rechts).

sage Chapeau“, dankte Bürgermeister Stefan Grillmeier für ein großartiges Konzert, für das es stehende Ovationen gab. „Die Einladung steht, ihr werdet wieder bei uns spielen“, sagte der Bürgermeister und überreichte jedem Musiker einen Dreiliterkrug mit Zoiglbier aus Mitterteich. An Mitterteichs BRK-Bereitschaftsleiter Mat-

thias Dittrich und BRK-Bereitschaftsleiter Christian Stahl überreichte der Bürgermeister einen Scheck in Höhe von 25000 Euro als Startkapital für das neue HvO-Fahrzeug. Dank galt den Spendern aus der Wirtschaft und Privat, die für dieses Ergebnis sorgten. Auf Nachfrage von Oberpfalz-Medien sagte Matthias Dittrich, dass ein Audi

Q5 angeschafft wird. Finanziert wird dies mit der 25000 Euro-Spende, 10000 Euro als Eigenkapital des Roten Kreuzes, sowie mit weiteren Spenden. „Wir haben noch bis September kommenden Jahres Zeit, erst dann bekommen wir das Fahrzeug“,

sagte Dittrich. Kosten soll das Fahrzeug 54000 Euro und ist bereits bestellt. Mit dem Stück „Somewhere over the rainbow“ endete ein beeindruckendes Konzert. Einmal mehr erwies sich der Festsaal in Fockenfeld als beeindruckende Kulisse.

Seniorenbüro und Nachbarschaftshilfe NEUE Mobilnummer: 0152 34684085

Das Seniorenbüro mit der Nachbarschaftshilfe Mitterteich bietet an:

- Einkaufsdienst (immer freitags)
- Fahr- und Begleitdienst, z. B. Arztfahrten
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, Hilfe bei Anträgen
- Kleine Handwerkliche Hilfen z. B. Wechseln einer Glühbirne, Regal anbringen
- Anlaufstelle für Beratung und Information
- Hilfen bei techn. Problemen, wie z. B. Einstellen von Fernseher, Telefon

Wir suchen dringend Helfer!

Die Nachbarschaftshilfe unter der Trägerschaft des BRK sucht freiwillige Helfer vor allem für den **Einkaufs- und Fahrdienst**. Gesucht werden Menschen, die Freude daran haben älteren Menschen zu helfen. Jeder darf sich in seinem für sich selbst passenden Zeitrahmen, Umfang und Tätigkeit einbringen!

Seniorenbüro

Der Stadt Mitterteich
Kirchplatz 12
Tel.: 09633 89-0
Mobil: 0152 34684085 (NEU!)



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Wir checken Ihre Versicherungen

Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 45 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen

Vertrauensmann Manfred Sommer

Tel. 09633 1286
manfred.sommer@HUKvm.de
Rainstaude 1
95666 Mitterteich
Pleussen
Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/manfred.sommer

45-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter
HUK.de/check

Vertrauensmann Bernd Schmidt

Tel. 09231 72971
bernd.schmidt@HUKvm.de
Max-Reger-Str. 3
95679 Waldershof
Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/bernd.schmidt

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

Auto Brucker

Opel Service

in Tirschenreuth



O P E L
S E R V I C E

**Über 750 Neu- und
Gebrauchtfahrzeuge
sofort verfügbar!**



Gleich vorbeischaun »
www.auto-brucker.de



TIRSCHENREUTH
www.auto-brucker.de

Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520
info@auto-brucker.de